

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des Sommers freuen wir uns, Sie zu unserem traditionellen, inzwischen 27. Rostocker Schilddrüsensymposium einladen zu dürfen.

Im letzten Jahr sind die Patienten mit gutartigen Schilddrüsenerkrankungen klinisch teilweise etwas aus dem Fokus gerückt – ihnen soll nun unsere Aufmerksamkeit gelten. Die Schilddrüsenerkrankungen, die am ehesten durch eine Symptomatik auffallen, sind häufig mit einer Hyperthyreose verbunden. Auf der anderen Seite wird eine Hyperthyreose aber auch öfters als Zufallsbefund bei Routinekontrollen im Rahmen der Abklärung anderer Erkrankungen oder in Vorbereitung auf Kontrastmittelgaben entdeckt und kann hier das weitere Vorgehen direkt beeinflussen. Dabei muss es sich jedoch auch nicht immer unweigerlich um einen pathologischen und / oder behandlungsbedürftigen Zustand handeln.

Eine rationale Diagnostik ist deshalb genauso wichtig wie eine auf die Patienten angepasste, der jeweiligen Situation angemessene Therapie. Darüber hinaus treten neben der Autonomie und dem M. Basedow auch komplexe Situationen auf, in denen die Hyperthyreose eine Folge- bzw. Begleiterscheinung oder sogar ein reines Laborphänomen darstellt, und die nicht immer augenscheinlich sind. Nicht selten begegnen uns auch Patienten mit psychischen Auffälligkeiten, die die Abgrenzung einer psychischen Erkrankung von einer Symptomatik durch die Hyperthyreose schwierig erscheinen lassen.

All diesen Themen und Phänomenen möchten wir näher auf den Grund gehen.

Da wir die Veranstaltung in Präsenz planen, ist im Anschluss ein gemeinsamer Imbiss und intensiver kollegialer Austausch vorgesehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und rege Beteiligung.

Mit den besten Grüßen

Ihre
Bernd Joachim Krause

Martin Heuschkel

Programm

- 09:00 **Begrüßung**
B.J. Krause / M. Heuschkel, Rostock
- 09:15 **Schrittweise Diagnostische Abklärung der Hyperthyreose**
S. Nitsch, Güstrow
- 09:35 **Non-Thyroid-Illness und sekundäre Ursachen der Hyperthyreose**
H.S. Willenberg, Rostock
- 10:00 **„Pseudohyperthyreose“ - Biotin, Präanalytik, Analytik**
M. Walter, Rostock
- 10:20 **Einfluss der Hyperthyreose auf Psyche und psychische Erkrankungen**
C. Spitzer, Rostock
- 10:35 *Kaffeepause*
- 11:20 **Hyperthyreose und TSH-Suppression - wann behandeln**
U. Lichtenauer, Schwerin
- 11:45 **Jod- und Amiodaroninduzierte Hyperthyreose**
B. Klar, Rostock
- 12:15 **Definitive Behandlungsoptionen der Hyperthyreose: Chirurgie vs. Radiojod**
M. Philipp / M. Heuschkel, Rostock
- 12:35 **Regionales Strahlenschutzzentrum / Radiologisches Notfallmanagement**
J. Kurth / B.J. Krause, Rostock
- 12:50 **Diskussion und Schlusswort**
B.J. Krause, Rostock
- 13:00 **Gemeinsamer Imbiss**

Moderation:

B.J. Krause, Rostock

Referenten

Sascha Nitsch

Facharzt für Nuklearmedizin, Praxis Güstrow

Prof. Dr. med. Holger S. Willenberg

Universitätsmedizin Rostock
Zentrum für Innere Medizin, Sektion Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten, Abt. für Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten

Univ.- Prof. Dr. med. Michael Walter

Universitätsmedizin Rostock
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Prof. Dr. med. Carsten Spitzer

Universitätsmedizin Rostock
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof. Dr. Dr. med. Urs Lichtenauer

Helios Kliniken Schwerin
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Diabeteszentrum

Dr. med. Bettina Klar

Universitätsmedizin Rostock
Zentrum für Innere Medizin
Sektion Endokrinologie und Stoffwechsel

Dr. med. Mark Philipp

Universitätsmedizin Rostock
Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abt. für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

Dr.-Ing. Jens Kurth

Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Dr. med. Martin Heuschkel

Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Prof. Dr. med. Bernd Joachim Krause

Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin

Organisation

Katharina Sänger
Dr. Martin Heuschkel
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Gertrudenplatz 1 · 18057 Rostock

Sponsoren

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung folgender Firmen statt.



Teilnahme ist begrenzt.
**Wir bitten bis spätestens 22.08.2022 um Ihre
Anmeldung unter:**
Tel.: 0381 - 494 9026
Fax: 0381 - 494 9012
katharina.saenger@med.uni-rostock.de

Ich melde mich an:

Name, Vorname:

Adresse:

Stempel/ Unterschrift:

Die Tagung ist bei der Ärztekammer M-V mit 5 Punkten
zertifiziert.

Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Gertrudenplatz 1 · 18057 Rostock
Telefon 0381 - 494 9101
E-Mail: knuk@med.uni-rostock.de
www.nuklear.med.uni-rostock.de



27. Rostocker Schilddrüsensymposium

zum Thema Hyperthyreose

27. August 2022 9:00 Uhr

Vienna House Sonne Rostock
Neuer Markt 2 · 18055 Rostock